



Hessischer
Demokratietag

Kinder- und
Jugendrechte

mit **Wirkung**



30. November 2012
Goethe-Gymnasium Frankfurt

www.hessischer-demokratietag.de



Hessischer Demokratietag

Mitmachen, Mitreden, Mitmischen, Mitentscheiden – Beteiligung macht Demokratie lebendig und stark. Das gilt für die Schule, die Freizeit, den Job und die Familie.

Aber wie kann das gehen?

Wie kann ich mich beteiligen?

Wo kann ich denn mitgestalten?

Wo finde ich Unterstützung?

Zu viele Fragen?

**Nein – Demokratie braucht Fragen,
braucht Neugier, braucht Engagement.**

Beteiligung, Gleichheit, Förderung und Schutz vor Gewalt – die vier Grundsätze der UN-Kinder- und Jugendrechte geben dem 5. Hessischen Demokratietag in Frankfurt den Rahmen, der unter dem Motto „Kinder und Jugendrechte mitWirkung“ steht. Er bietet Kindern und Jugendlichen, Eltern, Lehrkräften und Vertretern freier Träger sowie allen Interessierten einen Raum, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Vorträge, Diskussionsrunden, Workshops und ein Markt der Möglichkeiten geben viele Impulse und Beispiele guter Praxis, Informationen und neue Kontakte. In den Workshops regen Schülerinnen und Schüler und junge Erwachsene sowie Fachleute dazu an, Wege zu einer demokratischen (Schul-)Kultur auszuprobieren und zu gehen.

Programm

9.15 Uhr

Anmeldung / Markt der Möglichkeiten

10.00 Uhr

Musikalischer Auftakt

(Goethe-Gymnasium)

10.15 Uhr

Begrüßung und Grußworte

- Jörg-Uwe Hahn (stellv. Ministerpräsident)
- Peter Feldmann (Oberbürgermeister Frankfurt)
- Claus Wirth (Schulleiter Goethe-Gymnasium)
- Laurien Wüst (Landesschülersprecher)
- Helmut Rademacher (HKM-Projekt Gewaltprävention und Demokratielernen)

11.00 Uhr

Workshops Vormittag

12.30 Uhr

Mittagessen / Markt der Möglichkeiten

13.30 Uhr

Gesprächsrunde „Schule trifft Politik“

- Nicola Beer (Hessische Kultusministerin)
- Vertreter/in der LAG Kinder- und Jugendbeteiligung Hessen
- Sarah Sorge (Bildungsdezernentin Frankfurt)
- Laurien Wüst (Landesschülersprecher)
- Kerstin Geis (Vorsitzende Landeselternbeirat)
- Hansjörg Lacour (Stadtverbindungslehrer Frankfurt)

14.00 Uhr

Workshops Nachmittag

15.30 Uhr

Plenum / Ausblick in die Zukunft /

Musikalischer Ausklang

16.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

**Moderation: Clara Veit, Debora Darabi,
Laura Strott, Melissa Jeckel (LSV)**

Workshops

1. Modellschulen aktiv für Kinder- und Jugendrechte

Makista, GS Stierstadt, Gutenbergschule (DA)
Jasmine Gebhard, Sonja Student,
Gabriele Merlé mit Klasse 4a,
Hannes Marb und Jutta Gerbinski mit Klasse 7a

2. Recht auf Bildung – Na klar!

LitCam gemeinnützige Gesellschaft mbH
Karin Plötz

3. Beteiligung inklusiv – Bei uns können ja alle mitmachen! Stimmt das wirklich?

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.
Iris Bawidamann

4. Demokratie – was geht mich das an?

Förderprogramm Demokratisch Handeln
Tim Wolff, Maja Baier

5. Beteiligung für Alle? – Planspiel zur Beteiligung unter ungleichen Bedingungen

LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V.
Jasmin Zahedi, Fabienne Weihrauch

6. PiT – Prävention im Team

Goethe-Gymnasium
Daniela Cibis, Thomas Jasny

7. Streitschlichter

Goethe-Gymnasium
Stefanie Forcher

8. Diskriminierung

Jugendbegegnungsstätte Anne Frank
David Lorenz, N.N.

9. Was macht eigentlich ein Kinder- und Jugendparlament?

KiJuPa Marburg und Offenbach
4 KiJuPaler und KJPler, Friederike Könitz,
Christine Greilich

10. Schülerfeedback im Unterricht

Gewaltprävention und Demokratielernen
Christian Wild

Nachmittag

Workshops

- E** **1. Onlinemobbing: Hintergrundwissen und Präventionsmöglichkeiten**
Angelika Beranek
- 2. GEWALTiges Theater
Gewaltprävention mit Theater**
Schultheater-Studio Frankfurt
Präventionsteam des Schultheater-Studios
- 3. Tipps und Tricks für die SV-Arbeit**
Hessische SV-Berater/innen
- 4. Mach's Grün – Ideenwerkstatt**
Evang. Akademie Arnoldshain
Ole Jantschek, Anna Jungbluth
- 5. mitWirkung in der eigenen Kommune – vom Kindergarten bis in die Oberstufe**
*Schülervertretung Albrecht-Dürer-Schule
Weiterstadt*
- 6. Hyperlinks gegen Rechts**
Basa e.V. – AntifaBI Friedberg
Andreas Blaser, Tobias Gniza
- J** **7. Reden mit Wirkung – ein Kommunikationsworkshop**
KiJuPa Marburg
4 KijuPaler, Friederike Könitz
- 8. WorldCitizen – Mauern einreißen – Vorurteile abbauen – Gemeinsamkeiten finden**
WorldCitizen e.V.
Salah Said, N.N.
- 9. Klassenrat**
Stadtschüler/innen-Rat Frankfurt
Debora Darabi, Olusanmi Hundogan
- J** **10. Power to the Pupils
Demokratie in der Schule**
Stadtschüler/innen-Rat Frankfurt
Suzan Göz, N.N.

J = Workshop für Jugendliche **E** = Workshop für Erwachsene

L = ausschließlich Lehrkräfte

Ohne Kennzeichnung = Workshops für alle

Goethe-Gymnasium Frankfurt

Das Goethe-Gymnasium gehört zu den ältesten Schulen Frankfurts. Gegründet wurde es 1520 als Städtisches Gymnasium und Bildungsanstalt für das Bürgertum.

Heute ist der Unterricht des Goethe-Gymnasiums geprägt von Musikerziehung und Fremdsprachen. Im Jahr 2003 wurde der Schule das Prädikat „Schule mit dem Schwerpunkt Musik“ verliehen. Als einzige staatliche Schule in Hessen bietet sie Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das „International Baccalaureate“ abzulegen und Japanisch als dritte Fremdsprache zu lernen. Entsprechend vielfältig sind die partnerschaftlichen Beziehungen zu Schulen im Ausland. Ob Tokyo, Moskau oder Neu Delhi – die Schülerinnen und Schüler können über Austauschprogramme die Welt entdecken.

Am Goethe-Gymnasium lernen 1100 Schülerinnen und Schülern aus 40 Nationen. Vielfalt ist deshalb ein hervorstechendes Merkmal der Schule und prägt das soziale Miteinander. Dem Sozialen Lernen widmet die Schule deshalb auch besondere Aufmerksamkeit.



Wegbeschreibung ab Hauptbahnhof:

- Zu Fuß: Dauer etwa 10 Minuten
- U-Bahn: Mit der Linie U4 bis zur Station Messe
- Straßenbahn: Mit der Linie 16 zur Station Hohenstaufenstraße

Mit freundlicher Unterstützung von:



SERVICEAGENTUR

ganztätig lernen.

HESSEN

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztätig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Hessischer
Demokratietag

Anmeldung

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung
folgende Daten an:**

Vor- und Zuname

Schüler/in

Lehrkraft

Sonstige

Schulart

Name Ihrer Schule bzw. Institution

Straße

PLZ, Ort

E-Mail/Kontaktmöglichkeit

Workshop Vormittag

Workshop Nachmittag

Alternativwunsch zu den zwei Workshops

Vegetarisches Essen:

Ja

Nein

Bitte melden Sie sich online an unter:
www.hessen.ganztaegig-lernen.de

Anmeldeschluss: 16.11.2012

Schülerfahrtkosten werden übernommen.

Anmeldung per Post an:

HKM-Projekt GuD, Petra Becker,
Stuttgarter Straße 18-24, 60329 Frankfurt a. M.